

**Freitag  
16  
Mai**

Was jung ist, will jung sein. Das ist so Brauch. Als wir jung waren, wollten wir's auch.  
(Cäsar Flaischlen)

**Wir denken an:** den österreichischen Dirigenten Clemens Krauss, gest. heute vor 15 Jahren (geb. 1893); den Orgelbauer Andreas Silbermann, geb. 16. 5. 1678; den Dichter Friedrich Rückert, geb. 16. 5. 1788.

**FÜR DIE GUTE LAUNE**

„Mein Junge, nicht die Kleidung, sondern der Charakter macht den Menschen aus!“ belehrt ein Vater seinen Sohn. „Es kann einer eine schäbige Hose anhaben, das tut nichts. Die Hauptsache ist immer und immer wieder, daß darin ein mitfühlendes und starkes Herz schlägt!“

**DER PRAKTISCHE WINK**

Wenn Sie dem Streuselkuchen einmal einen anderen Geschmack geben wollen, sollten Sie den Teig, ehe Sie die Streusel darauf geben, an Stelle von Milch mit backfester Marmelade bestreichen.

**DAS WETTER HEUTE VOR EINEM JAHR**

Stark bewölkt, oft Regen. Niederschlagsmenge 5,5 Liter/qm, Tageshöchsttemperatur 13,6 °, Tiefsttemperatur 9,3 °. Sonnenscheindauer 40 Minuten.

**VOR 20 JAHREN**

„Wir sind in Hessen das bestbesuchte Theater“, erklärte Staatstheater-Intendant H. C. Müller vor der „Gesellschaft der Theaterfreunde“.

**Jung und alt zogen hinaus ins Grüne**

**Neuer Hitzerekord – Bäder überfüllt**

Kassel (h). Ein Himmelfahrtstag, wie man ihn gern hat! Sommerlich anmutendes Wetter, dazu eine kühlende Brise und Freizeit vom frühen Morgen bis zum Abend. Unzählige Menschen in Stadt und Land nutzten dieses reizvolle Frühjahrsangebot und zogen hinaus ins Grüne. Selbst der Gottesdienst fand an verschiedenen Orten im Freien statt — in Kassel erstmals in diesem Jahr wieder in der Aue und im Wilhelmshöher Schlosspark. Ausflugsdampfer auf Fulda, Werra und Weser rauschten durch die maiengrünen Täler, und überall in den Wäldern sah man Wandergruppen oder Familien beim erholsamen Picknick.

Schon am Mittwoch deutete sich an, was Himmelfahrt bringen sollte. Die Wetterwarte in Kassel wußte es genau: Sie verzeichnete einen neuen Hitzerekord. 30,0 Grad Wärme wurden gemessen. Das waren noch einmal 0,2 Grad mehr als Servatius, der dritte der Eisheiligen, am Dienstag geboten hatte. In einigen Kasseler Schulen gab es hitzefrei. Über Nacht kam eine leichte Brise auf. Auf dem Edersee, dem Seglerparadies der Nordhessen, blähten die weißen Segel. Und der Himmelfahrtstag erfreute bei strahlendem Sonnenschein und „nur“ 22,9 Grad Wärme mit rechtem Spaziergangswetter.

Für die Polizei in Kassel gab es erfreulich wenig Arbeit durch Herrenpartien, die dem Alkohol übermäßig zugesprochen hatten. Ab und zu sah man feuchtfrohliche Gruppen, die trotz allgemeiner Motorisierung an diesem Tag zurück zum Leiterwagen fanden. Eine Nachrichtenagentur meldete gestern abend: „Der Familienausflug beherrschte den „Vatertag“. Das, was hier für das Bundesgebiet ausgesagt wurde, traf, auch für Kassel und Nordhessen zu.

Alle Hände voll zu tun hatten die Bademeister in Stadt und Land. Wahre Völkerscharen rückten an. Massenandrang herrschte am Mittwoch. Am Kasseler Auedamm-Bad wurden über 5000 Gäste gezählt. Das Personal kam ins Schwitzen — und konnte nicht ins Wasser springen. „Wir haben den ganzen Tag das nahe Becken wie ein kühles Bier gesehen, das wir leider nicht trinken durften“, sagte einer der hier Beschäftigten, die über Arbeit nicht zu klagen hatten. Ein „Volles Haus“ wurde auch vom Bad in Wilhelmshöhe gemeldet. Schon am frühen Morgen strömten die ersten Gäste zum kühlenden Bad. Gestern war es ebenso.

**Auto beim Überholen in Graben geschleudert**

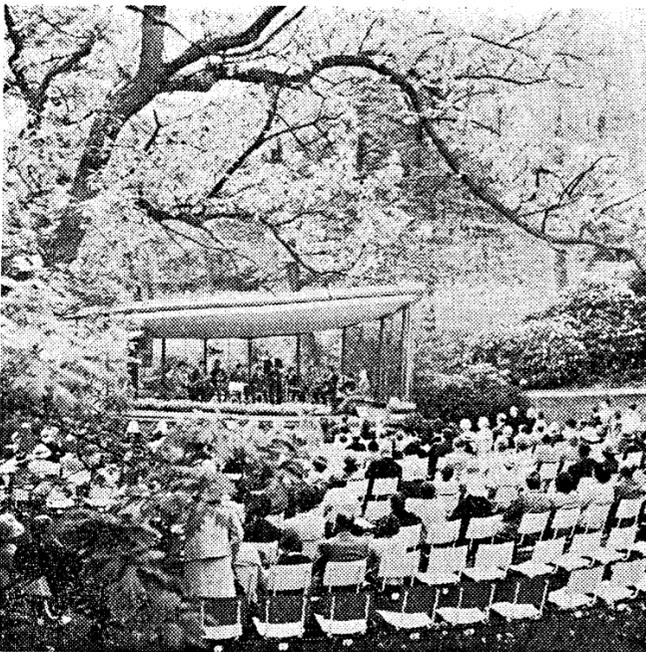
Kassel (jfx). Rund 3000 Mark Sachschaden entstand am Donnerstag gegen 16 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn Kassel—Frankfurt, in Höhe der Auffahrt Kassel-Mitte. Als der Fahrer eines Pkws einen in Richtung Frankfurt fahrenden Personenwagen mit Wohnwagen überholen wollte, näherte sich von hinten ein Wagen mit hoher Geschwindigkeit. Der Fahrer dieses Autos konnte einen Zusammenstoß mit dem überholenden Pkw nicht mehr vermeiden und schleuderte ihn nach rechts in einen Graben. Menschen wurden nicht verletzt.



**Mit Pferd und Wagen**

hinaus in die maiengrüne Landschaft. Angesichts all-

gemeiner Motorisierung bot sich diese nicht mehr alltägliche Fahrgelegenheit am Himmelfahrtstag an und wurde von dieser Herrenpartie mit Freuden genutzt.  
(Aufnahme: L)



**Gottesdienst im Freien**

Der Wald wird zum Dom. Gestern früh bot sich erstmals wieder in diesem Jahr Gelegenheit zu dieser Art von Kirchgang. Viele Menschen nutzten sie. Unser Bild entstand im Park in Wilhelmshöhe. Auch in der Aue wurde ein Gottesdienst im Freien gehalten.  
(Aufnahme: L)

**Es geht um Grün und Blumen**

Vorführung auf dem Friedrichsplatz als Auftakt für Wettbewerb

Kassel (h). Alle Kasseler Bürger sind aufgerufen. Wieder einmal geht es darum, die Stadt durch Grün und Blumen weiter zu verschönern. Der „Grüne Kreis“ Kassel, seit Jahren stetiger Verfechter des Verschönerungsgedankens, wird an diesem Wochenende zum Auftakt des Blumenschmuckwettbewerbs 1969 am Sonnabend, 17. Mai, von 8 bis 13 Uhr auf dem Friedrichsplatz das Bepflanzen von Blumenkästen vorführen.

anstellung auch die Stadtprominenz vertreten. Oberbürgermeister Dr. Karl Branner wird als Schirmherr des „Grünen Kreises“ um 10 Uhr selbst gärteln und einige Kästen mit Blumen bepflanzen. An der Aktion beteiligen sich 15 Firmen der Kasseler Fachgruppe Blumen- und Zierpflanzenbau sowie fünf Gartenbaubedarfsfirmen. Das Stadtgartenamt und die Gartenbauabteilung der Land- und Forstwirtschaftskammer wirken beratend mit.

Mit dieser Vorführung soll Interessenten gezeigt werden, wie man Blumenkästen wirkungsvoll gestalten kann. Es ist sogar möglich, die eigenen Kästen mitzubringen und hier bepflanzen zu lassen. Außerdem steht eine große Auswahl von Kästen, Pflanzen und Zubehör zur Verfügung und kann erworben werden. Wiederum ist bei der Werber-

Die letzten drei Vorstellungen des Lustspiels „Mrs. Cheney's Ende“ in der „Komödie Kassel“ finden am heutigen Freitag, morgen (Samstag) und am Sonntag, dem 18. Mai, statt. Beginn jeweils 20 Uhr.

**Das Badethermometer**

Schwimmstadion: Luft 23, Wasser 23  
Wilhelmshöhe: Luft 22, Wasser 23  
Baunatal: Luft 20, Wasser 23

**Warnstreik am Hessenkolleg Kassel**

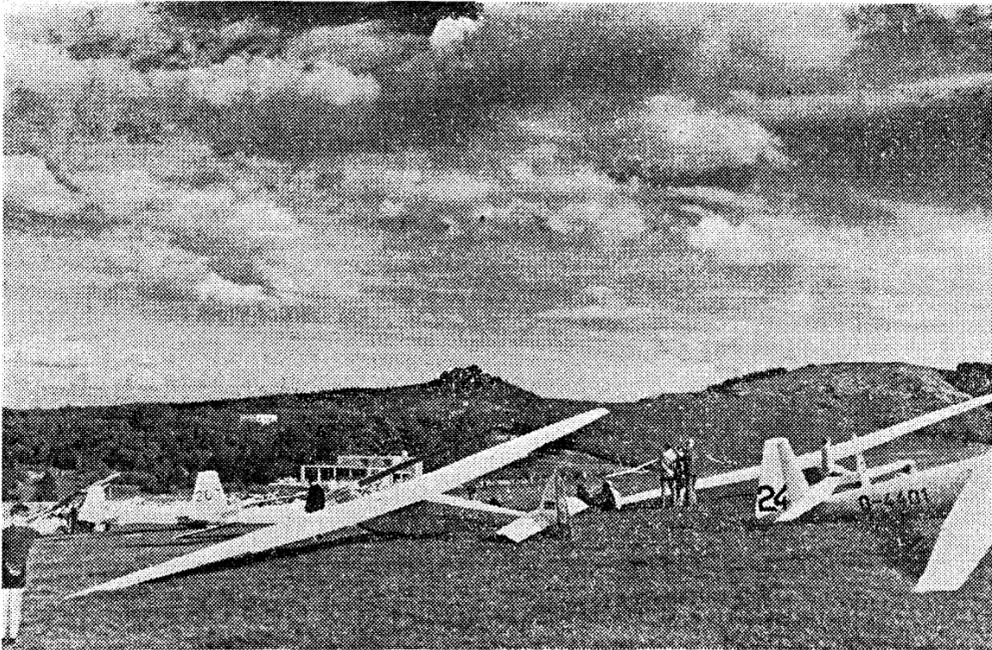
Kassel (nh). Die Kollegiatenvollversammlung des Hessenkollegs Kassel beschloß am Dienstag, 20. Mai, einen Warnstreik zu beginnen. Die Kollegiaten des Hessenkollegs Kassel schließen sich damit anderen Kollegs im Bundesgebiet an und fordern eine Erhöhung der Studienbeihilfe auf 320 Mark, die — wie erklärt wird — gegenwärtig unter dem Existenzminimum liege. Weiter fordern die Kollegiaten, die Beihilfe unabhängig vom Einkommen der Unterhaltspflichtigen zu machen, da die Erfahrung gezeigt habe, daß Kollegiaten, die von Unterhaltspflichtigen abhängig seien, nur ungenügend unterstützt würden. Ferner wird dafür gestreikt, daß der Status des Kollegiaten, der heute noch der eines Schülers sei, geändert wird.

**Auto gegen Kabelmast Fahrer später gestellt**

Kassel (jfx). Gegen einen Stromkabelmast prallte am Mittwoch gegen 20.30 Uhr ein Personenwagen in der Straße Auf der Dönche hinter der Einmündung Korbacher Straße. Durch den Anprall senkte sich der Mast, und die unter Strom stehenden Kabel hingen bis zur Erde. Der Unfallfahrer setzte die Fahrt fort. Passanten hatten sich jedoch die Autonummer gemerkt, und wenig später stellte die Polizei den Fahrer in der Witzenhäuser Straße. Sein Führerschein wurde sichergestellt und eine Blutprobe angeordnet.

**Bamberger Symphoniker Sonntag in der Stadthalle**

Kassel (nh). Am Sonntag, dem 18. Mai, sind im Festsaal der Stadthalle im 11. Kasseler Meisterkonzert die Bamberger Symphoniker zu Gast. Ihr Dirigent ist diesmal der 43jährige Ungar György Lehel, vielbegehrter Gast nicht nur der großen Orchester des Ostblocks, sondern auch der europäischen Musikzentren. Auf dem Programm stehen die Overtüre zu „Euryanthe“ von Carl Maria v. Weber, die „Dritte“ von Brahms, Hans Pfitzners „Kleine Symphonie G-Dur“ und „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ von Richard Strauss.



**Weißer Flügel – blauer Himmel**

Auf dem Dörnberg herrschte gestern reger Flugbetrieb.

Das Wetter war ausgezeichnet. Die Flugverhältnisse günstig. Kein Wunder, daß es gestern zahlreiche Starts auf diesem Segelflieger-Eldorado gab.  
(Aufnahme: L)

**Pkw geriet in Brand**

Kassel (jfx). Mit zwei Löschfahrzeugen rückte die Berufsfeuerwehr am Himmelfahrtstag gegen 16.30 Uhr zum Stadtkrankenhaus aus. Der Pfortner hatte die Feuerwehr benachrichtigt, als auf dem öffentlichen Parkplatz vor dem Stadtkrankenhaus ein Personenwagen in Brand geraten war. Als die Polizei und die Feuerwehr eintrafen, war das Feuer schon gelöscht worden.

**Wagen rammte Ampel**

Kassel (jfx). Leicht verletzt wurde am Mittwoch gegen 16.30 Uhr der Fahrer eines Personenwagens in der Schützenstraße, Höhe Hafenbrücke. Beim Rechtsabbiegen auf die Hafenbrücke geriet der Fahrer mit seinem Auto auf die linke Fahrbahnseite und rammte eine Ampel auf einem Grünstreifen. Der Gesamtschaden an Pkw und Ampel beträgt 3000 Mark.

**Junge von Pkw erfaßt**

Baunatal (jfx). Mit Kopfverletzungen wurde am Donnerstag gegen 19 Uhr ein 9jähriger Junge ins Krankenhaus gebracht. Der Junge stand mit zwei anderen Kindern in der Altenritter Straße, Höhe Baunsbergstraße, am rechten Straßenrand und war plötzlich auf die Fahrbahn getreten. Dabei wurde er von einem aus Richtung Kassel kommenden Personenwagen erfaßt.

**Geranien**

kräftige Pflanzen in verschiedenen Farben Stück **2,20**

**Glockenstöcke (Fuchsien)**

in verschiedenen Farben Stück **2,20**

**Petunien**

getopfte Pflanzen Stück **-,45**

**Knollenbegonien**

rot-gelb-orangefarben Stück **2,00**

**Balkonkästen**

in Polystyrol und Eternit ab **3,50**

**Blumenerde (Eufkor)**

50-l-Großpackung **9,55**

**Motorrasenmäher**

2,5 PS Zweitakt 48 cm Schnittbreite Stück **155,-**

**Zweiter Rasenmäher-Test**

am 23. und 24. Mai 1969 jeweils von 9—18 Uhr auf den Rasenflächen oberhalb des dez-Parkplatzes



Das Einkaufszentrum in dem Sparen Freude macht

**Kassel-Süd**  
Frankfurter Straße 225  
(ehem. Credé-Gelände)